



Der Herbst bietet in seinem bunten Kleid eine Vielfalt an Kultur, Kulinarik, Wellness und Sport © Steiermark Tourismus / Harry Schiffer

Steiermark im Herbst

Farben, Weitsicht, Genuss: Der Steiermark-Herbst ist ein Gedicht.

Kürbisplutzerorange. Lärchengelb. Ahorngold. Weinblattrot. Wenn sich im Herbst das Laub verfärbt und allerorts die Früchte des Sommers geerntet werden, locken vor allem die vielen kulinarischen Schmankerln die Gäste in die Steiermark. Es ist die Jahreszeit, in der man sich das Grüne Herz Österreichs unter dem Motto „Von der Ernte zum Genuss“ auf der Zunge zergehen lassen kann, denn die Steiermark ist der Feinkostenladen und das genussreichste Bundesland Österreichs.

Kulinarische Hochgenüsse rund um Wein, Kürbis und Apfel

Auf den acht steirischen Weinstraßen verspricht im Herbst die Kombination von fast fertigem Wein und über offenem Feuer gerösteten Kastanien, also „*Sturm und Käst'n*“ wie die Steirer sagen, eine wohlschmeckende Verführung. Bei den zahlreichen *Weinlese- und Pressfesten* lassen sich diese Köstlichkeiten in gemütlicher Runde mit Blick auf die Weinberge genießen. In den Weinkellern und Buschenschänken schenken die Weinbauern fruchtige Weißweine wie Welschriesling, und Sauvignon Blanc, den Nationalrosé Schilcher oder kräftige Rote aus. Ab Martini hat dann vor allem der „*Junker*“, der erste neue Wein, Hochsaison.

Aber noch eine andere steirische Spezialität prägt die bunte Jahreszeit. Der Kürbis, aus dem das einmalige *Kürbiskernöl gepresst* wird, erfährt seine Würdigung bei Kürbisfesten und besonders natürlich auf den Speisekarten mit spannenden Gerichten rund um die, botanisch gesprochen, größte Beere der Welt.

In der Oststeiermark an der Steirischen Apfelstraße steht die Apfelernte an, die über *80 % aller in Österreich geernteten Äpfel* ausmacht. Dementsprechend bunt die *Verkostungsmöglichkeiten*: vom Apfel bis Apfelsaft, -most, -essig, -schnaps, -konfekt, -strudel u.v.m.

Kulinarische Feste vor allem in den südlichen Regionen der Steiermark laden heuer hoffentlich wieder zum Verkosten, Schauen und Genießen. So kann man zum Beispiel im September beim „*Kulinarischen Herbst*“ rund um die imposante Riegersburg bei den besten kulinarischen Adressen des Landes einkehren und Spezialitäten probieren. Von Zotter Schokolade über Gölles Essig bis hin zu edlen Schinkenvariationen bei der Vulcano-Schinkenmanufaktur stehen alle Türen offen und lassen die Herzen der Genießer höherschlagen.

Architektonisch Interessierte können den Weingenuss durch den Besuch zeitgemäß und oft spektakulär gestalteter Weingüter namhafter Winzer und Architekten ergänzen.

Für Steiermark-Fans steht aber eines (nicht nur im Herbst) außer Zweifel: Die Liebe zum Grünen Herz Österreichs geht durch den Magen.

Noch ein Tipp: „*Von der Ernte zum Genuss*“ nennen sich die Angebote, bei denen der Herbstgast in der Steiermark aktiv beim Ernten und Verarbeiten dabei sein kann, die Bauern kennenlernt, lernt, woher die Genussmittel kommen und wie sie entstehen. Ob beim Apfelernten, Brotbacken, Schottenrühren, Latschenbrennen, Bierbrauen, bei Kräuter- und Kosmetikseminaren oder Kochkursen.

Entspannung und Wellness

Vor dem Winter noch einmal entspannen, *Kraft tanken* und sich verwöhnen lassen – wo könnte man das besser als in den *neun steirischen Thermen*. Zusammen mit dem umfangreichen Therapieangebot ergibt sich daraus ein Rund-Um-Service für Körper und Geist, der besonders vor der kalten Jahreszeit eine Wohltat ist.

Steirische Thermen und Hotels setzen dabei auch auf die „*TSM*“, die *Traditionelle Steirische Medizin*. Unter diesem Begriff werden regionaltypische Anwendungen mit Kürbis, Wein, Apfel und schwarzem Holunder angeboten. *Salz und Latschen* wiederum machen im alpinen Teil der Steiermark winterfit.

Aktiv und traditionell

Dominieren im Süden im Herbst Genuss und Entspannung, legt es der Norden dagegen sportlicher und traditioneller an. Wandern und Radfahren haben vor dem Winter noch einmal Hochsaison. *Eingefleischte Berg- und Bewegungsfexe* sprechen vom Herbst als der *schönsten Jahreszeit in den Bergen*. Die farbenprächtige Kulisse und durch die klare Luft beeindruckende Fernsicht überzeugen aber selbst Berg-Neulinge. Am besten erlebbar: auf der *Wanderroute „Vom Gletscher zum Wein“* bzw. auf der *„Weinland Steiermark Radtour“*.

Traditionelle Feste und Brauchtums-Veranstaltungen, wie der „Herbst mit den Bäuerinnen“ in der Region Schladming-Dachstein und im Ausseerland – Salzkammergut, sorgen für eine ideale Ergänzung und laden zur Erholung nach den Touren ein.

Für Presserückfragen bei Steirische Tourismus & Standortmarketing:

Martina Haselwander, T ++43 316 4003 212, martina.haselwander@steiermark.com (Reisepresse)

Ute Hödl, T ++43-316-4003-221, ute.hoedl@steiermark.com (Unternehmenspresse)

Graz, Jänner 2023